



 - Fraktion im Bamberger Stadtrat

An den
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg
Herrn Andreas Starke

Rathaus Maxplatz
96047 Bamberg

Fraktionsbüro (nur Montagabend)
Grüner Markt 7
96047 Bamberg
Telefon und Telefax: 0951/203370
hier:

Dieter Weinsheimer, Vorsitzender
Oberer Stephansberg 42 b
Tel. 0951/ 12 9 15
ePost: weinsheimer@bnv-bamberg.de
www.bamberger-allianz.de

Bamberg, 8.08.2018

Verzicht auf Machbarkeitsstudie zur Erstellung einer Multifunktionshalle für 10.000-Personen;
hier: Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadt Bamberg hat sich im Dezember vergangenen Jahres bereit erklärt, für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den möglichen Bau einer Multifunktionshalle für 10.000-Personen 175.000 € bereit zu stellen. Die gleiche Summe wird der Club Brose Bamberg dazugeben.

Die wesentliche Begründung für dieses Engagement war, dass eine Halle mit 10.000 Plätzen als Voraussetzung gilt, damit die Brose-Baskets dauerhaft in der europäischen Basketball-Liga spielen könnten.

Grundsätzliches Ziel dieser Machbarkeitsstudie sei es zudem, herauszufinden, wie sich der Spitzenbasketball in Bamberg weiter entwickeln könne. So erscheint es beispielsweise vielen Basketballanhängern wichtig, dass der Bamberger Basketball im Wettbewerb mit dem Verein Bayern München bestehen kann.

Nun war bereits im Juni 2018 in der Presse zu lesen, dass sich die Brose Bamberg entschieden haben, in Zukunft in der (europäischen) Basketball Champions League an den Start zu gehen. Sie verzichten damit auf ein Engagement in der EuroLeague bzw. im Eurocup und das zunächst für die kommenden fünf Jahre.

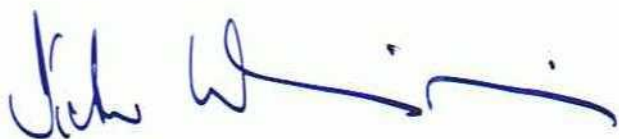
Grundsätzlich ist es fraglich, ob der Verein nach Ablauf der fünf Jahre nochmals die Stärke haben wird, in der EuroLeague dauerhaft anzutreten.

Namens der BA-Stadtratsfraktion bitte ich deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Bleibt es dabei, dass eine Machbarkeitsstudie für den möglichen Bau einer Multifunktionshalle für 10.000-Personen erstellt werden soll?**
- 2. Sind die „Geschäftsbedingungen“ zur Erstellung der Machbarkeitsstudie durch die veränderte Zielsetzung der Brose Baskets noch gegeben? Schließlich gilt die Basketball Champions League nicht als gleichrangig – heißt gleich attraktiv – wie die EuroLeague**
- 3. Will die Stadt daran festhalten, zur Erstellung der Machbarkeitsstudie 175.000 € beizutragen? Sollte dieses Geld nicht zurückgezogen und gegebenenfalls für einen anderen Zweck verwendet werden?**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, wir bitten um die Beantwortung unserer Fragen im zuständigen Fachsenat.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dieter Weinsheimer', with a long horizontal stroke extending to the right.

Dieter Weinsheimer, Vors. BA-Stadtratsfraktion